

Wiesen für den Winter...

Schon früh sorgen die Bauern für den Winter vor und beginnen Ende Frühling mit dem Heuen.

... und Weiden für den Sommer

Im Sommer gilt: Selbstbedingungen! Das Vieh genießt die frischen Pflanzen direkt vor Ort.

Von allgemeinem Interesse

Die Weideplätze sind das Ergebnis von Waldrodungen, welche bereits vor mehreren Jahrhunderten durchgeführt wurden. Sie sind biologisch oft sehr reich und wertvoll, doch dienen sie in erster Linie zur Ernährung des Viehs.

Dank der extensiven Bodennutzung, d.h. des geringen Einsatzes von Dünge- und Behandlungsmitteln, wachsen hier die verschiedensten Blumen und seltene Pflanzen wie zum Beispiel Orchideen.

Die Gräser sind nicht nur für das Vieh, sondern auch für die wilde Fauna ein Genuss: Eichhörnchen, Hasen, Vögel und kleine Nagetiere nehmen am Festmahl teil.



Festliche Schmückung mit wilden Blumen

Wiesen

Wiesen sind Felder, welche am Ende der Saison geschnitten, manchmal abgegrast werden. Seit jeher bestimmt dabei die Fläche der Wiesen, wie viele Tiere im Winter gehalten werden können (Kuhwinterung), und dementsprechend auch die Grösse von Kuh- und Pferdeställe, Scheunen und Heugaden.



Färsen an der Krippe

Bei einer autarken Lebensweise gilt dieses Prinzip heute noch, und es wird auch in der biologischen Landwirtschaft bevorzugt.

Eine nach Notsituationen wie Trockenheit oder anderen Naturkatastrophen eventuell entstehende Futterknappheit wird mit Heu vom Ausland überbrückt.

Die Wiesenflora kann zwischen 5 bis 80 Pflanzsorten enthalten, je nach Unterhalt und gewährter Pflege!

Weiden

Weiden sind Felder, welche vom Frühling bis Herbst zu genau festgelegten Zeiten abgegrast werden. Sie sind ein Erbgut früherer Bräuche, meistens im Besitz der Gemeinde oder Korporation und mit klaren Regeln betreffend ihrer Verwaltung verbunden.

Das Nutzungsrecht wird anhand von Kuhrechten, die etwa den heutigen Grossvieheinheiten entsprechen, festgelegt.

Pferde und Kühe teilen sich die ganze Saison hindurch unsere Weiden. Sie ergänzen sich hervorragend beim Abgrasen, was eine niedrige Vegetation begünstigt.



Gemeinsam weidende Pferde und Kühe

Die Weiden beherbergen oft eine vielfältige Flora und Fauna, vor allem wenn sie steinige, feuchte oder bewaldete Zonen enthalten.